

Gießener Geographische Gesellschaft

Programm

Wintersemester 2021/2022

Die Vortragsreihe findet digital statt
vorbehaltlich Corona-Pandemie-Regelungen



Gießener Geographische Gesellschaft (GGG)

Institut für Geographie
Senckenbergstr. 1
35390 Gießen
Telefon: +49 (0)641 99-36201
Fax: +49 (0)641 99-36209

E-Mail: ggg@geographie-giessen.de
Web: <https://ggg.geographie-giessen.de>

GGG-Vortragsreihe

Sonderveranstaltung

Samstag, den 13.11.2021, 09.00 bis 16.00 Uhr
(analog (Zeughaushörsaal)/digital (Zoom))

Prof. Dr. Andreas Dittmann, JLU Gießen

"Sicherheit und Entwicklung in Subsahara-Afrika"
In Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)

Entwicklung und Sicherheit stehen in vielfacher Wechselwirkung zueinander. Oft ist das eine ohne das andere nicht möglich. Einerseits kann die Entwicklung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Standards nur erreicht werden, wenn ein Mindestmaß an Sicherheit gewährleistet ist, andererseits müssen Stabilisierungseinsätze vor allem immer die Gewährleistung von Sicherheitsrahmenbedingungen zur Entwicklung als Ziel haben. Dies gilt besonders für den subsaharischen Raum in Afrika, wo eine Vielzahl von Entwicklungsherausforderungen vom Maße der vorhandenen oder zu gewährleistenden Sicherheit direkt abhängen. Die ganztägige Konferenz diskutiert zusammen mit hochrangigen, militärischen und zivilen Expertinnen und Experten diesen ebenso brisanten, wie spannenden Kontext von Sicherheit und Entwicklung, anhand ausgewählter Beispiele aus Subsahara-Afrika.

Montag, den 15.11.2021, 18.15 Uhr (digital)

Prof. Dr. Tabea Bork-Hüffer, Innsbruck

"Auswirkungen Chinesischer Megaprojekte auf das Gesellschaft-Technologie-Umwelt-System: Das Beispiel des Modellprojektes Forest City in Malaysia."

Angesichts der *Großen Herausforderungen* der Klimakrise, Digitalisierung und sozialen Gerechtigkeit scheinen Mega- und Luxus-Immobilienprojekte besonders fragwürdig. Die aktuelle Krise des chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande verdeutlicht das Ausmaß von Immobilienboom und -blase in China. Forest City in Malaysia ist das Vorzeigeprojekt des – seit dem Schwächeln von Evergrande – größten chinesischen Immobilienkonzerns: Country Garden. Auf vier künstlich geschaffenen Inseln soll eine vermeintlich smarte, nachhaltige Stadt der Zukunft mit Wohnraum für avisierte 700.000 Einwohner entstehen. Seit dem Baubeginn 2014 hat das Projekt bereits vier Krisen durchlebt, von der die letzte die anhaltende COVID-19 Pandemie ist.

Der Vortrag debattiert aktuelle und zukünftige potentielle Folgen von Megaprojekten wie Forest City für das Gesellschaft-Technologie-Umwelt-System.

Montag, den 29.11.2021, 18.15 Uhr (digital)

Prof. Dr. Ute Wardenga, IFL Leipzig

"Unser Feld ist die Welt! Geographische Gesellschaften als Agenturen der Wissensvermittlung."

Seit ihrer Institutionalisierung im Laufe des 19. Jahrhunderts fungieren Geographische Gesellschaften europaweit als Vermittlerinnen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sie regten z.B. im 19. Jahrhundert Forschungen an, indem sie z.B. Expeditionen finanziell unterstützten sowie deren Dokumentation in den von ihnen herausgegebenen Zeitschriften übernahmen. Andererseits waren und sind sie aber auch immer Triebfedern der Vermittlung des jeweils neuen geographischen Wissens. Der Vortrag zeichnet diese Aktivitäten im historischen Überblick nach, fragt nach der gesellschaftlichen Rolle von Geographischen Gesellschaften und diskutiert die Zukunft dieser „Agenturen der Wissensvermittlung“.

Montag, den 13.12.2021, 18.15 Uhr (digital)

Prof. Dr. Markus Fuchs, JLU Gießen

"Wüstenpflaster: Ein globales, aber verborgenes Phänomen."

Wüstenpflaster stellen ein globales Phänomen dar, das bisher in seiner geomorphologischen und geoökologischen Bedeutung vernachlässigt wurde. In dem Vortrag wird zunächst das Phänomen Wüstenpflaster vorgestellt und dessen Genese diskutiert, um im zweiten Teil des Vortrags sowohl die Verbreitung von Wüstenpflastern vorzustellen, als auch deren mögliche geoökologische Bedeutung zu erläutern. Beispiele u. a. aus Israel, Namibia, den kanarischen Inseln und dem SW der USA werden präsentiert.

Montag, den 17.01.2022, 18.15 Uhr (digital)

Dorina Mazetti, B.-Sc., JLU Gießen

"Als Geographin in der Entwicklungszusammenarbeit. Ein Bericht aus der Praxis"

Ein Berufspraktischer Vortrag über die Licht- und Schattenseiten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

und warum wir besser von „Internationaler Zusammenarbeit“ sprechen sollten. Vorstellung einer Auswahl von Karrieremöglichkeiten in dem Themenfeld und praktische Tipps zum Einstieg vor und während des Geographie-Studiums.

Montag, den 24.01.2022, 18.15 Uhr (digital)

Prof. Dr. Jürgen Herget, Bonn

"Am Anfang war die Sintflut – Hochwassererfahrungen in der Geschichte."

Wenn Flüsse über die Ufer treten oder man sich an die Hochwasserkatastrophen der letzten Monate und Jahre erinnert, ist schnell von sintflutartigen Ereignissen die Rede. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt jedoch, dass es immer wieder zu Hochwassern der Superlative gekommen ist und wir heute trotz der katastrophalen Schäden oft nur Varianten dessen erleben, was zuvor bereits eingetreten ist oder gar übertroffen wurde. Auch der Starkregen im Westen Deutschlands im Juli 2021 bietet dem Insider tatsächlich ein Déjà-vu. Untersuchungen historischer Überlieferungen liefern daher Erkenntnisse für aktuelle Bewertungen und die Prognosen zukünftiger Ereignisse.

Montag, den 07.02.2022, 18.15 Uhr (digital)

Dr. Jürgen Clemens, Malteser International, Köln
"Katastrophenhilfe und Katastrophenvorsorge"
- Insiderbericht -

Das Aufgabenfeld der humanitären Arbeit – gemeinhin „humanitäre Hilfe“ – ist durchweg eines von Quereinsteigenden mit unterschiedlichstem Hintergrund. Deutlich später als für die Entwicklungszusammenarbeit wurden Studiengänge und Fortbildungsprogramme etabliert. Dies ging einher mit dem internen und externen Anspruch, diese Arbeit immer stärker zu professionalisieren sowie an Fach- und Verhaltensstandards auszurichten. Aus der langjährigen operativen und konzeptionellen Arbeit als Geograph, in einem Hilfswerk mit besonderem Fokus auf humanitäre Arbeit sowie Übergangshilfen, werden Kerntätigkeiten und Anforderungsprofile sowie gängige Standards als mögliche Orientierung für den Berufseinstieg etwa nach einem Geographie-Studium aufgezeigt und gerne Fragen dazu aufgegriffen.

Ankündigungen

GGG-Mitgliederversammlung-Digital
13.12.2021, 17:00 Uhr, digital (Zoom)

GGG-Mitglieder können analog und digital an folgender Veranstaltung teilnehmen:
13.11.2021, Sonderveranstaltung "Sicherheit und Entwicklung in Subsahara-Afrika" in Kooperation mit der GSP

GGG-Exkursionen 2022

Nord-Griechenland (26.04. bis 05.05.2022)
Leitung: Prof. Dr. Dr. Johann-Bernhard Haversath, Passau, in Zusammenarbeit mit der Frithjof-Voss-Stiftung (<https://voss-stiftung.de/reisen-2021-22/>)

Marokkanische Königsstädte (08.10. bis 17.10.2022)
Leitung: Prof. Dr. Herbert Popp, Bayreuth, in Zusammenarbeit mit der Frithjof-Voss-Stiftung (<https://voss-stiftung.de/reisen-2021-22/>)

Information:

Alle Vorträge der Gießener Geographischen Gesellschaft sind vom Staatlichen Schulamt als Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer akkreditiert.

Alle Vorträge der GGG finden im WiSe 2021/2022 digital statt. Die entsprechenden Zugangsdaten werden den Mitgliedern rechtzeitig vor Start eines Vortrages genannt und stehen dann auch auf der GGG-Homepage.

Spenden und Mitgliedsbeiträge an:

Gießener Geographische Gesellschaft
Sparkasse Gießen
IBAN: DE17 5135 0025 0200 7159 09
BIC: SKGIDE5FXXX



Institut für Geographie und Zeughaus

Vorstand der Gießener Geographischen Gesellschaft:

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. Andreas Dittmann
Tel: +49 (0)641 99-36200
Andreas.Dittmann@geogr.uni-giessen.de

Zweiter Vorsitzender:

Prof. Dr. Markus Fuchs
Tel: +49 (0)641 99-36205
Markus.Fuchs@geogr.uni-giessen.de

Schatzmeister:

Dipl.-Geogr. André Staarmann
Tel: +49 (0)641 99-36202
Andre.Staarmann@geogr.uni-giessen.de

Schriftführerin:

Dr. Dorothea Hamilton
Tel: +49 (0)641 99-36207
Dorothea.Hamilton@geogr.uni-giessen.de

Öffentlichkeitsbeauftragter:

Dipl.-Geogr. Markus Schupp
Tel: +49 (0)641 99-36251
Markus.Schupp@geogr.uni-giessen.de